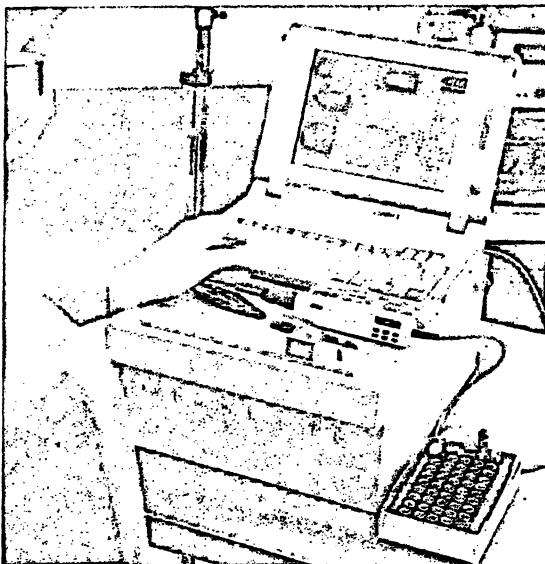


# Industriemitteilung

## Schnelle, notfalltaugliche Vollblutgerinnungsanalytik



Das ROTEG®-Gerät bietet vier Meßkanäle, ist einfach aufzustellen, und durch das neue patentierte Detektionsverfahren trotz hoher Empfindlichkeit auch stoßsicher. Die Bedienung erfolgt über einen Notebook-PC und selbsterklärende Software. Durch eine im Lieferumfang enthaltene elektronische Pipette kann das Pipettieren auch von ungeübten Benutzern problemlos durchgeführt werden.

Akute Blutungsprobleme führen meist zu einer Verlängerung von Operationszeiten und erfordern die Behandlung mit kostspieligen Blutprodukten bzw. Gerinnungsfaktorkonzentraten, die auch ein gewisses Risiko von Infektionen mit sich bringen. Dadurch erhöht sich das Komplikationsrisiko. Häufig werden mehrere unspezifische Therapieversuche begonnen, bis letztendlich die Blutung steht, da meist keine schnelle und spezifische Diagnostik zur Verfügung steht. Bei den klassischen Gerinnungstests wie aPTT oder PT werden viele Medikamente, Dilution, Faktor XIII und Thrombozytenfunktionsstörungen nicht erfaßt.

Einen größeren Informationswert bietet die Thrombelastographie (TEG), wie durch viele aktuelle Studien vor allem in den USA belegt ist. Die TEG berücksichtigt die Interaktion von Gerinnungsfaktoren, Inhibitoren, Fibrinolyse und den Thrombozyten bei der Bildung, Verfestigung und Wiederauflösung des Gerinnsels im Vollblut und ist daher ein klassischer „Globaltest“. Die Methode hat sich in den letzten Jahren entscheidend durch die Einführung aktivierter Tests, PC-gestützter Datenerfassung und -auswertung, sowie durch die Entwicklung der Rotationsthrombelastographie mit dem ROTEG® Whole Blood Analysis System verändert. Im Gegensatz zu den meisten anderen Verfahren, die nur messen, wie schnell etwas gerinnt, erfaßt die ROTEG®-Analyse die ganze Gerinnselbildung sowie die Stabilität des Gerinnsels.

Dabei wird eine kleine Menge Vollblut in einer speziellen Kunststoffküvette mit Reagenzien versetzt, die für eine kontrollierte Aktivierung sorgen und in kurzer Zeit ein vollständiges Bild über die Kinetik des Gerinnselbildungsprozesses sowie der mechanischen Festigkeit des hier erzeugten Thrombozyten-/Fibringerinnsels liefert. Weiterhin kann man erkennen, ob, wann und wie sich das Gerinnsel wieder auflöst.

Daher eignet sich das Verfahren

- zum schnellen Erfassen einer Blutungsneigung,
- zur Differenzierung der Gerinnungsstörung in Faktorenmängel,
- Thrombozytenfunktionsstörungen,
- Fibrinpolymerisationsdefekten,
- zur Detektion einer Überdosierung von Antikoagulanzen sowie
- zum Erfassen der klinisch oft unterschätzten und nicht diagnostizierten Hyperfibrinolyse.

Mit ROTEG® ist eine vollständige Übersicht über die Hämostasesituation 10–15 min nach Blutentnahme verfügbar.

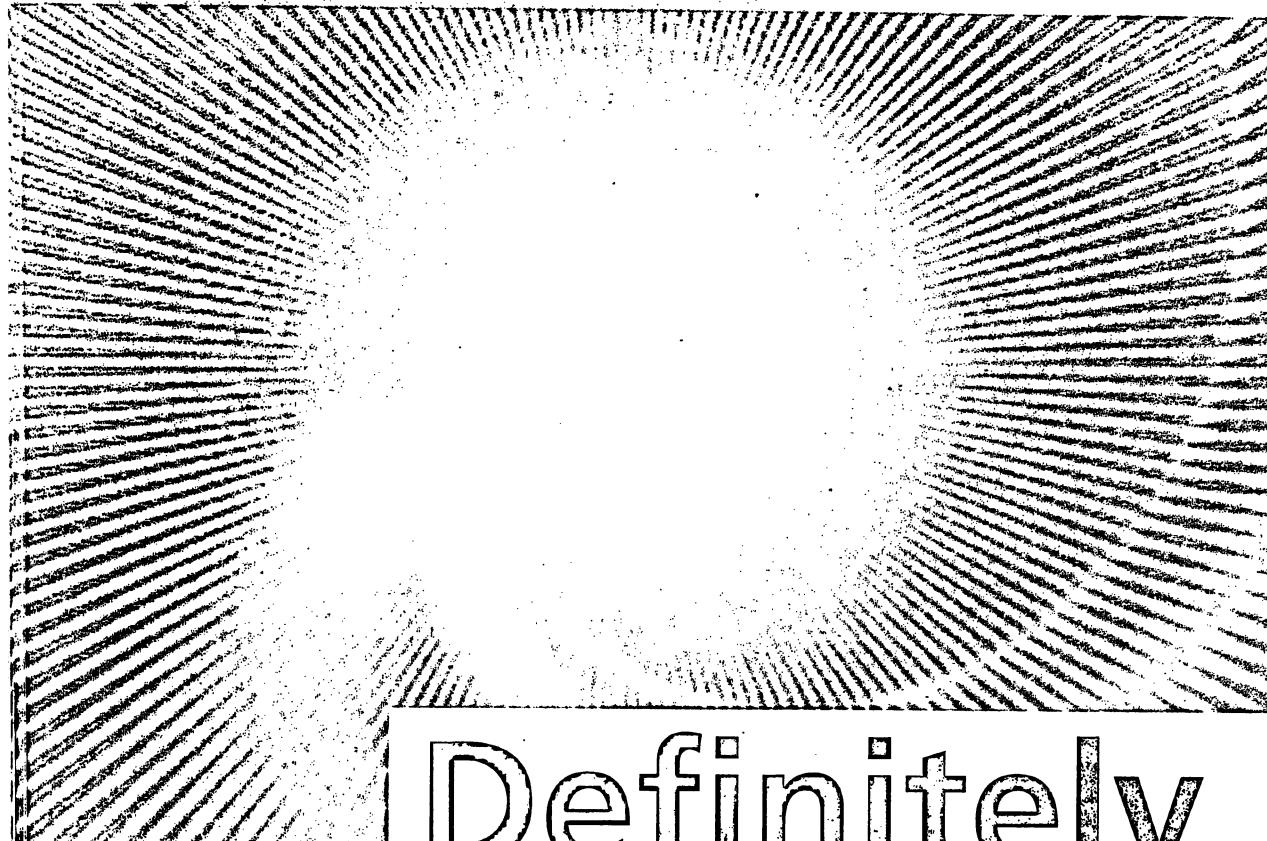
### Weitere Informationen von:

Pentapharm GmbH, Diagnostic Division

Kreillerstr. 21, D-81673 München

Telefon: (089) 4542 95 0, Fax: (089) 4542 95 22

For the successful management of septic infections



# Definitely PCT

**B·R·A·H·M·S PCT®-Q**

fast diagnosis  
at any time in any hospital.

**IMItest® PCT**

**MAISON® B·R·A·H·M·S PCT®**

lose monitoring  
of treatment and disease course

